Rems - Murr - Kreis
Gemeinde Berglen
Gemarkung Vorderweißbuch
Flur: 1 (Birkenweißbuch)

1 III

Bebauungsplan „ Glasäcker - Änderung und Erweiterung II "

—Vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB —

Vorgang: Beb. Plan „Glasäcker-Änderung und Erweiterung"
rv. 12.12.1991

Lageplan M=1:500 (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

Zeichenerklärung:

▬▬▬▬▬▬▬▬ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9(7) BauGB)

B. Örtliche Bauvorschriften: (§ 9 (4) BauGB + § 74 LBO)

2. Dachform und Dachneigung: (§ 74 (1) Nr. 1 LBO)

2.2 Garagen:
- Satteldächer, Dachneigung siehe Planeinschrieb.
- Schleppdächer
- Einbeziehung unter das Hauptdach
- Flachdächer sind nicht zugelassen.
- Einhüftiges Satteldach (Roßkopf) mit 15-25° und 40-50° Neigung.

Im übrigen gelten die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Glasäcker - Änderung und Erweiterung" rv. 12.12.1991

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

— Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl.I, S. 2253), geändert durch Gesetz vom 25.Juli 1988 (BGBl.S.1093) durch den Einigungsvertrag vom 31.8.1990 i.V.m. Gesetz vom 23.9.1990 (BGBl.II S.885), geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S.466)

— Gesetz zur Erleichterung des Wohnungsbaus im Planungs- und Baurecht sowie zur Änderung mietrechtlicher Vorschriften (Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz - WoBauerlG) vom 17. Mai 1990 (BGBl. I S. 926) Artikel 2 – Maßnahmengesetze zu Baugesetzbuch (BauGB - MaßnahmenG) geändert durch Artikel 15 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466), Neufassung des Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB - MaßnahmenG) bekanntgemacht am 6. Mai 1993 (BGBl. I S.623)

— die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S 132), geändert durch Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i.V.m. Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl.II S. 885, 1124) geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S.466)

— die Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl I 1991 S. 58)

— die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8. August 1995 (GBl.S.617)

Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluß gemäß §2 (1) BauGB am 18.7.1995

Als Satzung gemäß §10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am 27.2.1996
Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 1 u. 3 BauGB 17.9.1996

In Kraft getreten gemäß §12 BauGB durch die öffentliche Bekanntmachung im Gemeindeblatt am 04.10.1996

Ausgefertigt:

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmt und daß für die Rechtswirksamkeit maßgebende Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Berglen, den 26. SEP. 1996

Schüle
Bürgermeister
(Unterschrift)

GEMEINDE BERGLEN
REMS-MURR-KREIS

Gefertigt:

Winterbach, den 8. Januar 1996 / 27. Februar 1996

Schüle
(Unterschrift)

Vermessungsbüro
Rudi Schüle
Eichenweg 22
73650 Winterbach
Tel. 07181 / 72211
Fax. 07181 / 45453